

Suche nach Steinen und Fossilien weckt Forschergeist



Insgesamt zehn junge Teilnehmer des GeoCamps der Spurensucher machte sich unter der Leitung des Diplom-Geologen Jan Wacker während einer Exkursion ins Woogtal auf die Suche nach Quarz – und waren nicht schlecht erstaunt, als sie hierbei Kristalle entdeckten.

Foto: Pfeifer

Königstein (pit) – Erdentstehung und Erdzeitalter, die Entstehung des Taunus, das Sammeln und Präparieren von Fossilien aus dem Tertiär sowie das Suchen von Mineralien, wie Bergkristall oder Quarz waren die hauptsächlichen Themen des GeoCamps der Spurensucher in der letzten Ferienwoche. Zusammen mit dem Diplom-Geologen Jan Wacker machten sich insgesamt zehn Kinder auf diese Entdeckungsreise, zu der auch Ausflüge außerhalb Königsteins gehörten.

Doch zunächst ging es mal in die Konrad-Adenauer-Anlage, in der mittels in den Boden gehämmerten Pfählen und daran angebrachten Schildern ein Zeitstrahl aufgebaut wurde. „Hierfür haben wir die letzten 540 Millionen Jahre auf Meter runtergerechnet“, erklärt Jan Wacker. Wissenswertes gab es auch am nächsten Tag zu erfahren, als es ins Geologische Zentrum Taunus-Wetterau ging und sich daran eine geologische Wanderung durch Bad Homburg anschloss. Da gab es zunächst nicht nur regionale Funde, wie Mineralien und Fossilien, sondern auch interessante Bestandteile von einzelnen Gebäuden zu entdecken. Zum Beispiel, dass sich in deren Mauerwerk Quarze und Tropfsteine befinden. Auch der Besuch des alten Steinbruchs im Schlosspark machte auf die Kinder einen großen Eindruck.